



BERLINER INFORMATIONSDIENST

→ zur Steuerpolitik

→ TOP-ISSUES

PERSONALIEN AUS BUNDESTAG UND BUNDESFINANZMINISTERIUM

Beinahe vier Monate nach der Bundestagswahl haben die Koalitionsparteien im Bundestag zahlreiche Personalien entschieden. So hat die CDU insgesamt zehn Ausschussvorsitze erhalten, die SPD sieben und der dritte Koalitionspartner CSU zwei. Je zwei Vorsitze gehen an die Oppositionsfraktionen von Linken und Grünen. Dabei fiel der steuerpolitisch besonders relevante Vorsitz des Finanzausschusses an Ingrid Arndt-Brauer von der SPD. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

Konsultation zum Thema Überprüfung bestehender MwSt-Rechtsvorschriften zu öffentlichen Einrichtungen und Steuerbefreiungen für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten

Diese Konsultation wurde am 14.01.2014 abgeschlossen. Im Rahmen der Vorbereitung einer Folgenabschätzung in diesem Zusammenhang leitete die Kommission diese öffentliche Konsultation ein, um allen beteiligten Kreisen Gelegenheit zu geben, zu diesem Thema Stellung zu nehmen.

Hintergrund: <http://goo.gl/0wLQrd>

OECD veröffentlicht am 13.01.2014 Kommentare von Interessensgruppen zu den steuerlichen Herausforderungen der digitalen Wirtschaft

Der Input, u. a. von Deloitte LLP, European Banking Federation (EBF) und International Bureau of Fiscal Documentation (IBFD) soll im Februar 2014 von der Arbeitsgruppe „digitale Wirtschaft“ der OECD auf ihrem nächsten Treffen diskutiert werden.

Hintergrund: <http://goo.gl/QSsRLC>

Kasachstan unterzeichnet am 23.12.2013 das OECD-Übereinkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen

Damit ist Kasachstan der 64. Unterzeichnerstaat. Das multilaterale Abkommen bietet einen Rahmen für die steuerliche Zusammenarbeit zwischen den Staaten.

Hintergrund: <http://goo.gl/T5uZpB>

EDITORIAL

Liebe Leser,

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 und freuen uns darauf, Sie weiterhin über die wesentlichen Entwicklungen in der Steuerpolitik zu informieren. Und diese gibt es bereits, nachdem sich das Personalkarussell in den vergangenen Wochen gedreht hat und seit dieser Woche auch die Personalien für die Ausschüsse entschieden sind. So hat sich der Finanzausschuss am vergangenen Mittwoch mit einer neuen Ausschussvorsitzenden, Frau Ingrid Arndt-Brauer von der SPD, konstituiert. Es bleibt abzuwarten, welche Themen als erstes auf die Agenda genommen werden.

Der BFH hat drei schon lange erwartete Urteile zu § 37b EStG veröffentlicht und entgegen der bisherigen Auffassung der Finanzverwaltung festgelegt, dass unter die Vorschrift nur solche Zuwendungen fallen, die beim Empfänger einkommensteuerbar und auch dem Grunde nach einkommensteuerpflichtig sind. Die Urteile haben erhebliche Bedeutung für die Praxis. International hat sich zum 2. Mal die Expertengruppe zusammengefunden, die sich mit der Besteuerung der digitalen Wirtschaft beschäftigt. Die OECD kommt zu dem Ergebnis, dass die Steuereinnahmen steigen und die Wirtschaftskrise fast überwunden sei. Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Tanja Wiebe, LL.M.
Managing Director FinTax policy advice

PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 4 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

CONTENT

- **TOP-ISSUES** 1 – 7
- **OUTGOING** 8
vom 10.01. bis 17.01.2014
Konstituierung der 22 Bundestagsausschüsse
- **BFH-ENTSCHEIDUNGEN** ... 9 – 10
vom 15.01.2014
- **BMF-SCHREIBEN** 11
vom 10.01. bis 16.01.2014
- **STATUS** 12 – 14
zum 17.01.2014
Entschließung des Bundesrates für eine gerechte und zukunftsorientierte Wirtschafts-, Steuer- und Sozialpolitik in Deutschland
Gesetz zur Fortführung des permanenten Lohnsteuerjahresausgleichs beim Lohnsteuerabzug für Aushilfskräfte und kurzfristige Beschäftigungen
Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden
Entschließung des Bundesrates zum Abbau der kalten Progression
... sowie weitere Gesetze
- **UPCOMING** 15
vom 18.01. bis 24.01.2014
Bundestag: keine Sitzung, nächste Sitzungswoche 27. – 31.01.2013
Bundesrat: keine Sitzung, nächste Sitzung 14.02.2014
Stakeholder: keine steuerpolitisch relevanten Termine

ZWEITE SITZUNG DER EXPERTENGRUPPE ZUR BESTEUERUNG DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

Die Arbeit der Expertengruppe zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft nimmt an Fahrt auf. Am Dienstag dieser Woche, den 14.01.2014 hat sich die Expertengruppe zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft zum zweiten Mal getroffen, um zu prüfen, wie die digitale Wirtschaft in der EU am besten besteuert werden kann. Die Expertengruppe besteht aus sechs international anerkannten Sachverständigen für die digitale Wirtschaft und Steuerfachleuten. Vorsitzender der Gruppe ist der ehemalige portugiesische Finanzminister Vítor Gaspar.

Anfang November 2013 hatte die EU-Kommission die Expertengruppe zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft gegründet. Wir berichteten hierzu in der Ausgabe 2013.45 des BID Steuerpolitik. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 4](#)

OECD VERÖFFENTLICHT JÄHRLICHE EINNAHMEN-STATISTIK

Im Dezember des vergangenen Jahres hat die OECD ihre jährliche Statistik zu den Steuereinnahmen in den OECD-Ländern veröffentlicht. Die Experten kamen dabei zu dem Ergebnis, dass die Steuereinnahmen in den OECD Ländern 2012 weiter gestiegen sind und sich von den niedrigen Ergebnissen aus der Phase zwischen 2008 und 2009 (Höhepunkt der globalen Wirtschaftskrise) allmählich abheben. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 6](#)

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

BFH: GRUNDSATZENTSCHEIDUNGEN ZU § 37B ESTG – KEINE LOHNSTEUERPAUSCHALIERUNG FÜR NICHT STEUERPF LICHTIGE ZUWENDUNGEN – EINBEZIEHUNG ALLER GESCHENKE OHNE WERTGRENZE – KEINE ERFASSUNG VON ZUWENDUNGEN IM ÜBERWIEGEND EIGENBETRIEBLICHEN INTERESSE DES ARBEITGEBERS

Diesen Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 7](#)

DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

www.fintax-pa.de

➔ **BESTELLFAX AN 030. 20 45 41 -21**

ODER FORMLOS PER MAIL AN mail@bid.ag



PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpolitik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphere.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bid.ag

REDAKTION

Für allgemeine Fragen zum Berliner Informationsdienst steht Ihnen die Herausgeberin zur Verfügung:

Dr. Sandra Busch-Janser
sbj@bid.ag, 030.20 45 41 -22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

für Energiepolitik:
Moritz Hunger, mh@bid.ag, -26

für Gesundheitspolitik:
Roberta Wendt, rw@bid.ag, -27

für Netzpolitik:
Aylin Ünal, au@bid.ag, -25

für Steuerpolitik:
Dr. Tanja Wiebe, tw@bid.ag, -20

IMPRINT

Herausgeber: polisphere e.V.
Friedrichstr. 60, D-10117 Berlin
0049. 30. 20 45 41 -20 (Tel.) -21 (Fax)

berlin@polisphere.eu
www.polisphere.eu

PROBEABONNEMENT

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für vier Wochen zur Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose Lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die folgenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes für vier Wochen zur Probe:

- ➔ Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:

- ➔ **VERKEHRSPOLITIK**
- ➔ **SICHERHEITSPOLITIK**
- ➔

Unternehmen/Institution

Ansprechpartner

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll)